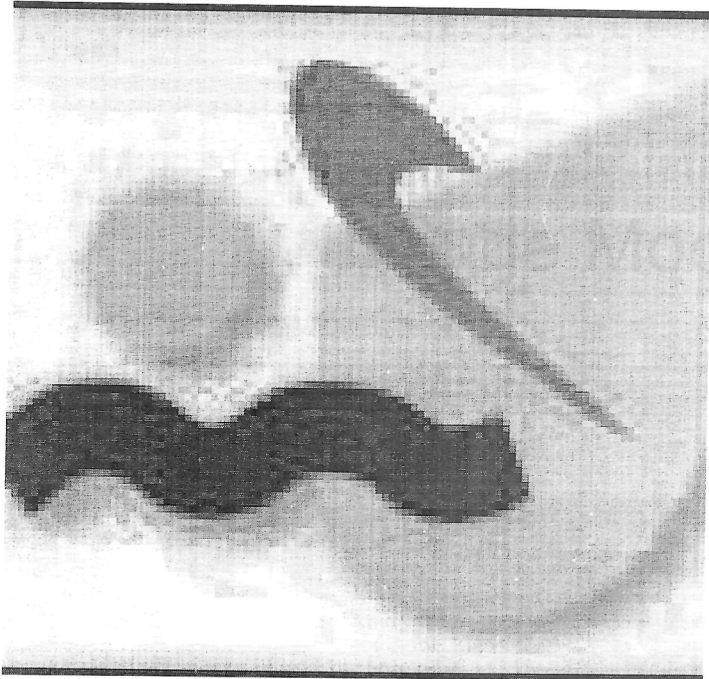


Nutzungsreglement

Bürgergemeinde Moosseedorf



Allgemeines

- Grundsatz** **Art. 1** ¹ Dieses Reglement bestimmt die nutzungsberechtigten Personen sowie Art und Höhe der Nutzung in der Bürgergemeinde *Moosseedorf*.
- ² Es soll insbesondere gewährleisten, dass die Nutzung nach sachlichen Kriterien und unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebots erfolgt.
- Nutzungsjahr** **Art. 2** Das Nutzungsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr.
- Anmeldung** **Art. 3** ¹ Wer neu den Burgernutzen beanspruchen will, teilt dies schriftlich bis zum 31. Oktober des dem Nutzungsjahr vorangehenden Jahres der Bürgerpräsidentin oder dem Bürgerpräsidenten mit.
- ² Der Burgerrat entscheidet im Rahmen dieses Reglements, ob und in welchem Umfang das Nutzungsrecht gewährt werden kann.

Nutzungsberechtigung

- Anspruch auf Nutzung** **Art. 4** Anspruch auf Nutzung hat, wer zu Beginn des Nutzungsjahres
- a) das Bürgerrecht der Bürgergemeinde *Moosseedorf* besitzt,
 - b) das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und
 - c) seit drei Monaten in der Gemeinde seine Schriften hinterlegt hat.
 - d) Der Burgerrat kann Halb- und Vollwaisen einen Nutzen ausrichten.
- Verlust der Nutzung** **Art. 5** ¹ Die Nutzungsberechtigung verliert, wer
- a) stirbt,
 - b) aus der Gemeinde wegzieht,
 - c) das Bürgerrecht aufgibt,
 - d) schriftlich auf die Nutzungsberechtigung verzichtet.
- ² Wer die Nutzungsberechtigung verliert, kann die Nutzung für das laufende Nutzungsjahr noch beanspruchen.

Doppelnutzen

Art. 6 ¹ Sind beide Ehepartner Bürger, ergibt sich eine Doppelnutzung

² Verwitweten lebenden Personen bleibt die während der Ehe allenfalls entstandene Doppelnutzung erhalten, sofern sie für im gleichen Haushalt

lebende Kinder unterhaltspflichtig sind.

³ Geschiedene oder getrenntlebende Personen, denen eine Doppelnutzung zustand, erhalten je eine Nutzung.

⁴ Der Burgerrat kann zur Linderung sozialer Härtefälle, insbesondere an alleinerziehende Bürgerinnen und Bürger, einen Doppelnutzen ausrichten.

Nutzungsarten

a) Barnutzen

Art. 7 ¹ Die Burgerversammlung legt zusammen mit dem Budget fest, ob und in welcher Höhe im nächsten Nutzungsjahr ein Barnutzen ausgerichtet werden soll.

² Ein Barnutzen darf nur aus dem Vermögensertrag beschlossen werden. *Ein Barnutzen darf pro anspruchsberechtigte Person und Jahr max. CHF 300.00 betragen.* Die Bürgergemeinde muss vorab allen gesetzlichen, reglementarischen und vertraglichen finanziellen Pflichten nachkommen.

³ Bürgerinnen und Bürger, die das AHV-Alter erreicht haben und an der Dezemberversammlung teilnehmen, erhalten einen Weihnachtsbazon von CHF 50.00

b) Holznutzen
Bezug von Brennholz

Art. 8 ¹ *Alle Nutzungsberechtigten mit einer Holzfeuerung können ein Los Brennholz beziehen. Anmeldefrist ist der 1. Oktober des laufenden Jahres.*

² Der Burgerrat legt die Losgrösse fest und bestimmt, wann und wo das Holz abgeholt werden kann.

³ Ist die Ertragslage betreffend die Waldbewirtschaftung ungünstig, kann der Burgerrat von den Holzbezügern einen Beitrag an die Rüstkosten verlangen.

c) Landnutzen
Pflanzland

Art. 9 ¹ *Alle Nutzungsberechtigten können Pflanzland beantragen.*

² Der Burgerrat weist das Pflanzland zu.

³ Für den Verzicht auf Pflanzlandnutzung wird keine Barentschädigung entrichtet.

⁴ Bürgerinnen und Bürger, die Pflanzland bewirtschaften, sind zu einer guten Bewirtschaftung verpflichtet. Steine, Abfälle usw. sind zu entfernen. Bei Nichteinhaltung lässt dies der Burgerrat auf Kosten der Bewirtschafter entfernen.

Pachtland

Art. 10 ¹ Der Burgerrat verpachtet das nicht als Pflanzland benötigte Bürgerland an die in der Gemeinde wohnhaften Personen, die einen Landwirtschaftsbetrieb führen.

² Er berücksichtigt nur Personen, welche

- a) ihr Einkommen zu mindestens fünfzig Prozent mit dem von ihnen geführten Landwirtschaftsbetrieb erzielen,
- b) das 65. Altersjahr noch nicht zurückgelegt haben und
- c) nicht eigenes Kulturland verkaufen oder weiterverpachten.

³ Das Pachtland ist einer guten Bewirtschaftung zuzuführen. Steine, Abfälle usw. sind zu entfernen. Bei Nichteinhalten lässt dies der Burgerrat auf Kosten des Pächters entfernen.

Reihenfolge der Ansprecherinnen und Ansprecher

Art. 11 ¹ Der Burgerrat verpachtet freiwerdendes Bürgerland vorab an Personen mit einem Landwirtschaftsbetrieb.

² Die mit einer Bürgerin oder einem Bürger verheirateten Personen, die einen Landwirtschaftsbetrieb führen, sind den Bürgerinnen und Bürgern gleichgestellt.

³ Haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine Bürgerparzelle gepachtet, kann der Burgerrat weitere Parzellen frei verpachten.

Pachtverträge

Art. 13 ¹ Der Burgerrat schließt im Rahmen des Obligationenrechts und der Landwirtschaftsgesetzgebung Pachtverträge auf eine Dauer von sechs Jahren ab.

² Er sorgt bei der Verpachtung für eine umweltgerechte und den heutigen Verhältnissen angepasste Bewirtschaftung der Grundstücke.



Auflagezeugnis

Die unterzeichnende Burgerschreiberin/Der unterzeichnende Burgerschreiber der Burgergemeinde Moosseedorf bescheinigt, dass das vorliegende Reglement vom 05. Mai 2025 bis 11. Juni 2025 [während dreissig Tagen vor der Behandlung durch die Burgergemeindeversammlung] auf der Gemeindschreiberei Moosseedorf öffentlich aufgelegt war. Die Auflage wurde nach den gesetzlichen Vorschriften publiziert.

Ort, Datum

Moosseedorf, 11. Juni 2025

Die Burgerschreiberin/

Daniela Bögli

Schlussbestimmungen

- | | |
|------------------------------------|--|
| Übergangsbestimmung | Art. 14 Der Burgerrat passt die Pachtlandverteilung bis spätestens zum Ablauf der laufenden Pachtverträge diesem Reglement an. |
| Inkrafttreten | Art. 15 Der Burgerrat bestimmt und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements. |
| Aufhebung bestehender Vorschriften | Art. 16 Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements werden alle widersprechenden Bestimmungen der Burgergemeinde, insbesondere das Nutzungsreglement vom 10. Dezember 2010, aufgehoben. |

Dieses Reglement ist anlässlich der Burgerversammlung vom 11. Juni 2025 beschlossen worden.

Im Namen der Burgergemeinde Moosseedorf

Der Präsident

Peter Bill



Die Burgerschreiberin

Daniela Bögli

